

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 27.06.2012

Stadt bietet erweiterte Betreuungsangebote für Ärzte

Am Dienstag, 26. Juni 2012 wurde zwischen der Stadt Wernigerode und dem „Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben“ im Wernigeröder Rathaus ein Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ziel der Vereinbarungen ist ein erweitertes Betreuungsangebot in den kommunalen Kindertagesstätten, um den zeitlichen Belastungen des Medizinerberufs entgegenzuwirken.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf kann auf diese Weise gestärkt werden und Wernigerode wird als Lebensmittelpunkt für interessierte Mediziner noch attraktiver. Um Fachkräfte im Ort zu halten bzw. neue Ärzte zu gewinnen, muss das Harzkllinikum attraktive Arbeitsbedingungen bieten. Hier kann die Stadt unterstützend eingreifen und wird dies ab sofort durch ein erweitertes Betreuungsangebot tun. In 3 von 16 städtischen Kindertagesstätten können junge Arztfamilien, die sich entschließen mit Kind und Kegel nach Wernigerode zu ziehen, ihr Kinder von 6:00 bis 20:30 Uhr betreuen lassen. Die integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“, das „Kinderland Pustebume“ sowie die Kindertagesstätte „Harzblick“ sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und stehen den Familien von Montags bis Freitags zur Verfügung.

„Die Kinderbetreuung in unserer Stadt ist ein großes Pfund“ äußerte sich Oberbürgermeister Peter Gaffert während der Vertragsunterzeichnung: „Wir sind mit unseren attraktiven Betreuungsangeboten in der Lage, nahezu jeden Wunsch zu erfüllen. Wir hoffen, dass die beworbenen Ärzte hier eine neue Heimat finden.“ Das hofft auch Peter Redemann, Geschäftsführer des Harzklunikums Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben, denn „die nachhaltige Versorgung mit Ärzten ist wichtig, um für eine ausreichende medizinische Erhaltung vor Ort sorgen zu können“.

BU: OB Peter Gaffert (links) und Geschäftsführer Peter Redemann unterzeichnen den Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und dem Harzkllinikum.